

Vortrag von Dr. Linn Burchert, Berlin,  
im Rahmen von BAUHAUS:  
Frauenklasse – KlasseFrauen  
Freitag, 8. November 2019, 18 Uhr  
„Bauhaus-Meisterin Gertrud Grunow –  
Farbe, Vitalität, Psychologie“  
Museumsscheune, Albert-Steeger-Straße 5  
Eintritt 7 Euro

Das umfangreiche Begleitprogramm  
wird gesondert bekannt gegeben.

## Deutsches Textilmuseum Krefeld

Andreasmarkt 8 · 47809 Krefeld  
[www.krefeld.de/textilmuseum](http://www.krefeld.de/textilmuseum)

**Öffnungszeiten** Dienstag bis Sonntag 11–17 Uhr  
**Öffentliche Führungen** Mittwoch und Sonntag 14.30 Uhr



Deutsches Textilmuseum  
Krefeld



GEFÖRDERT VOM

Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung



STADT KREFELD  
INNOVATIV – KREATIV – WELTOFFEN



Hochschule Niederrhein  
University of Applied Sciences

TEXTIL  
TECH  
NIKUM

Technology  
Arts Sciences  
TH Köln



TECHNISCHE  
UNIVERSITÄT  
DRESDEN

1850 bis 1930

# Z E I T K O L O R I T

Mode und Chemie im Farbenrausch

29. September 2019 bis 29. März 2020

Das Deutsche Textilmuseum Krefeld präsentiert den Wandel der Damenmode der 1850er bis 1930er Jahre unter dem Aspekt der Farbigkeit. Auslöser hierfür war die Entwicklung des ersten synthetischen Farbstoffes Mauvein im Jahr 1856 aus dem Abfallprodukt Teer, welche einen Farbenrausch in der Mode und der chemischen Industrie bewirkte. In immer kürzeren Abständen wurden neue Textilfarben entwickelt, was zu immer schneller wechselnden Modetrends und einem enormen wirtschaftlichen Aufschwung der deutschen Industrie führte. Die Ausstellung vereint mit den Kleidern auch chemische Apparaturen, Musterbücher, Modejournale und illustriert das zunehmend bunter werdende Umfeld breiter Teile der Gesellschaft.

Das

Deutsche Textilmuseum Krefeld

lädt Sie und Ihre Freunde sehr herzlich zur Eröffnung der Ausstellung am Sonntag, den 29. September 2019 um 11 Uhr, in die Museumsscheune, Albert-Steeger-Straße 5 ein.

Begrüßung

Frank Meyer  
Oberbürgermeister der Stadt Krefeld

Dr. Annette Paetz gen. Schieck  
Direktorin des Deutschen Textilmuseums

Professor Dr. Jürgen Schram  
Leiter des Forschungsprojektes „Weltbunt“

Musikalische Umrahmung